

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hans Moser:

Rauchen im Büro

Vor kurzem wurde in der Schweiz eine Untersuchung veröffentlicht, die zeigt, wie schädlich nicht nur das Rauchen, sondern auch das Passivrauchen ist. Vor allem für Orte wie Büros und Restaurants, wo täglich viele Leute zusammenkommen, hat diese Erkenntnis Folgen. Wie sich das ganz praktisch auswirken kann, zeigt Hans Moser auf den

Seiten 14/15.

Nebelpalter-Leserservice:

Ein fröhliches Nebelpalter-Memory für alt und jung

Memory-Spiele machen Spass. Nicht nur Kindern, auch Erwachsenen. Ursula Stalder hat exklusiv für den Nebelpalter ein heiteres Memory gezeichnet. Der Bogen lässt sich aus der Heftmitte heraustrennen. Dann werden die Karten ausgeschnitten – und fertig ist das Nebelpalter-Memory. Viel Vergnügen beim Basteln und beim Spielen!

Heftmitte



Seiten 14/15.

Nebelpalter

Die humoristisch-satirische
Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

| | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Schweiz: | 12 Monate Fr. 118.— | 6 Monate Fr. 62.— |
| Europa* : | 12 Monate Fr. 136.— | 6 Monate Fr. 71.— |
| Übersee**: | 12 Monate Fr. 168.— | 6 Monate Fr. 87.— |

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:

Beno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84,
Seefeldstrasse 102, Postfach 922, 8034 Zürich

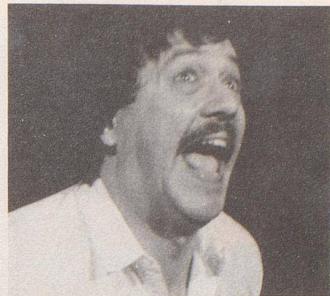
Anzeigenverwaltung: Gabriela Lepuschitz-Messmer,
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41,
Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141,
6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbig Inserate: 12 Tage vor
Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen
vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1



Iwan Raschle im «Nebizin»:

Nach dem Feuerwerk das grosse Gähnen

Die Oltener Cabaret-Tage sind – nun zum 6. Mal durchgeführt – so etwas wie die Mustermesse der Cabaretszene geworden. Da stellen sich nicht nur etablierte Grössen dem Publikum, in diesen Tagen sollen vor allem auch Nachwuchsleute Gelegenheit bekommen, ihre Publikums-wirkung zu testen. Was dabei geboten wurde, hinterlässt einen schalen Geschmack.

Seite 41

Franz-F. Schart:

Beliebt werden, sein und bleiben

5

Gottlieb Ellenberger im «Telespalter»:

Das Fernsehen ist von allen guten Geistern verlassen

8

Henrik Petro:

«Für zwölf Riesen gehört der Stoff dir ...»

II

Bruno Bötschi:

PTT oder das gelbe Leiden

16

Lubomir T. Winnik:

Die Optik bestimmt das Sehen

24

Patrik Etschmayer:

«Radio Röschtii» geht auf Sendung

30

Fritz Herdi:

Als der Zürcher Löwe schlief ...

33

Zu unserem Titelbild

Seit im ehemaligen Jugoslawien der Nationalismus grausame Urstände feiert, zeigt sich Europa ratlos. Unsere Eltern und Grosseltern haben wir nie geglaubt, wenn sie behaupteten, sie hätten seinerzeit von den Nazi-greueln nichts gewusst. Heute wissen wir ganz genau, was in Bosnien-Herzegowina passiert. Die EG, die NATO, die KSZE, die WEU und wie die Schutz- und Sicherheitsbündnisse alle heißen, haben der brachialen Gewalt aber nur hilflose Diplomatie entgegenzusetzen. Das Wirtschaftsembargo zeigt zwar Folgen, aber entscheidende Wirkungen bleiben aus. Aus diesem Krieg, wenn er denn je zu Ende geht, gibt es nur zwei Erkenntnisse: Wer mehr und die besseren Waffen hat, setzt sich durch. Und: Durch Gewalt geschaffene Fakten werden bald einmal als gegeben hingenommen. Dann werden wir wieder zur Tagesordnung übergehen, die Geschundenen und Toten vergessen. Wo aufgebaut werden muss, entstehen schliesslich die Märkte der Zukunft ...



Titelbild:
Hasan Fazlić,
Sarajevo